

JAPAN



Japan Rail Pass

Der Japan Rail Pass ist ein praktisches Zugticket, das Bahnfahrten kreuz und quer durch ganz Japan erlaubt.

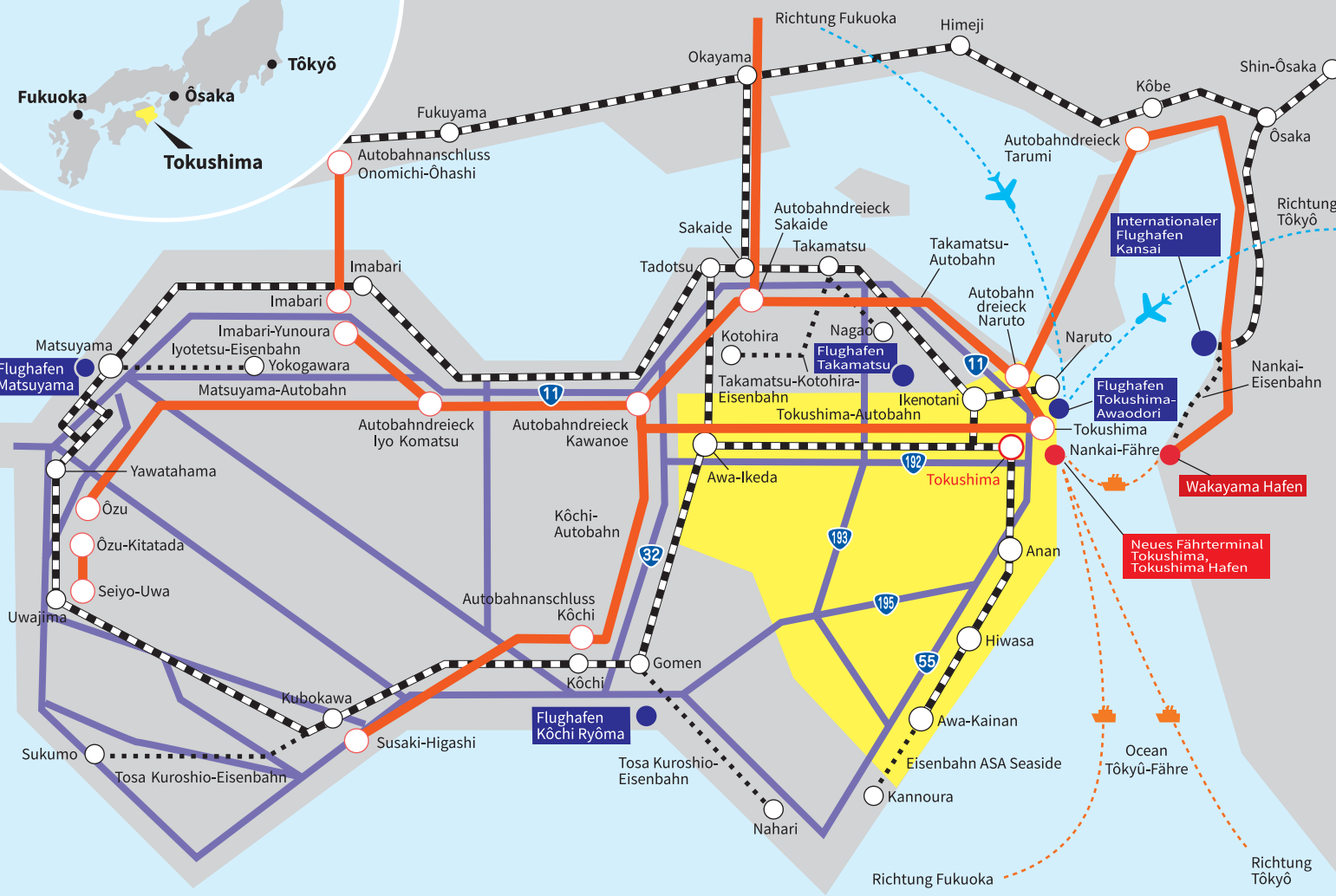


All Shikoku Rail Pass

Der All Shikoku Rail Pass ist ein praktisches und günstiges Zugticket, mit dem alle Eisenbahnlinien auf Shikoku genutzt werden können.



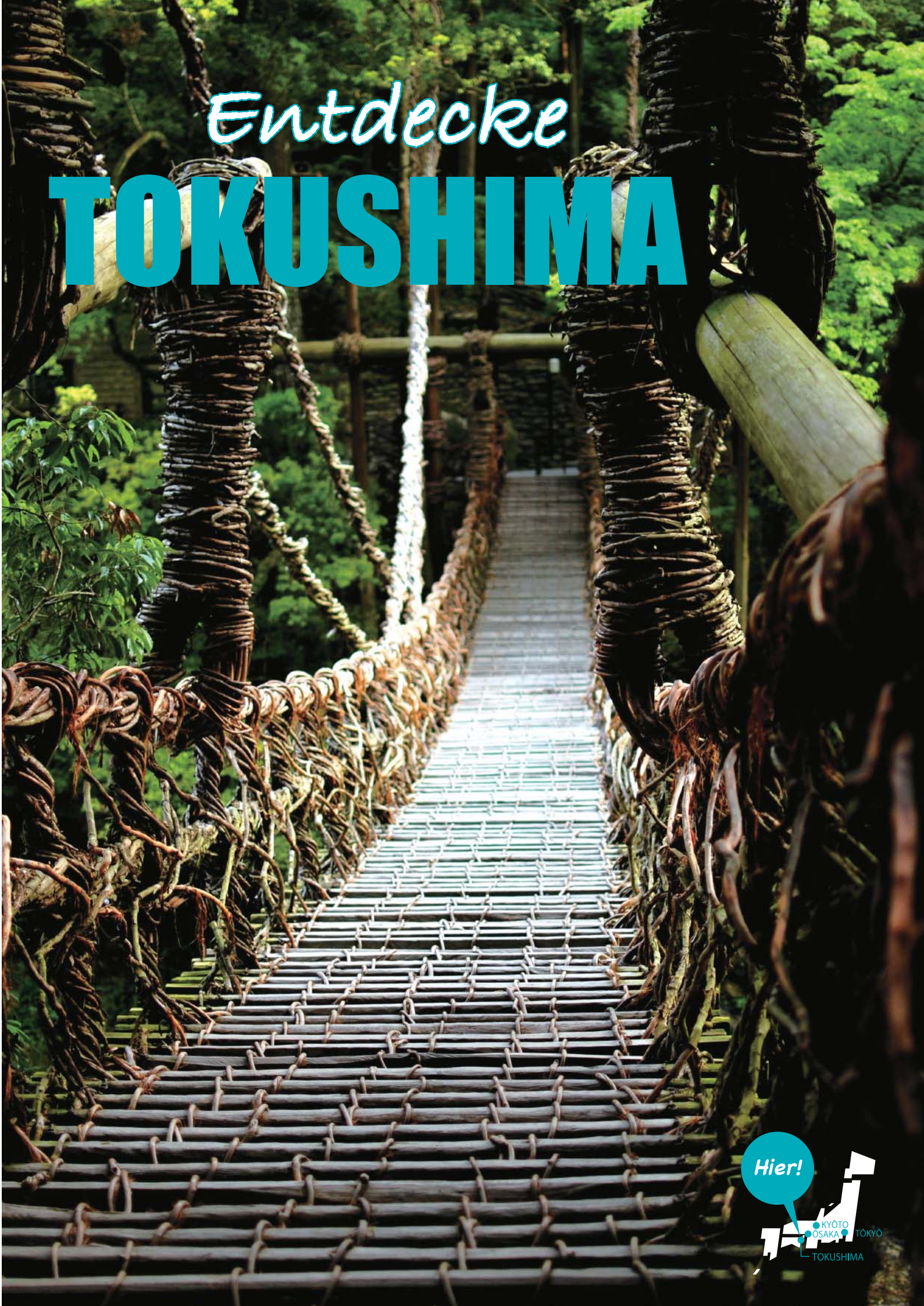
Entdecke TOKUSHIMA



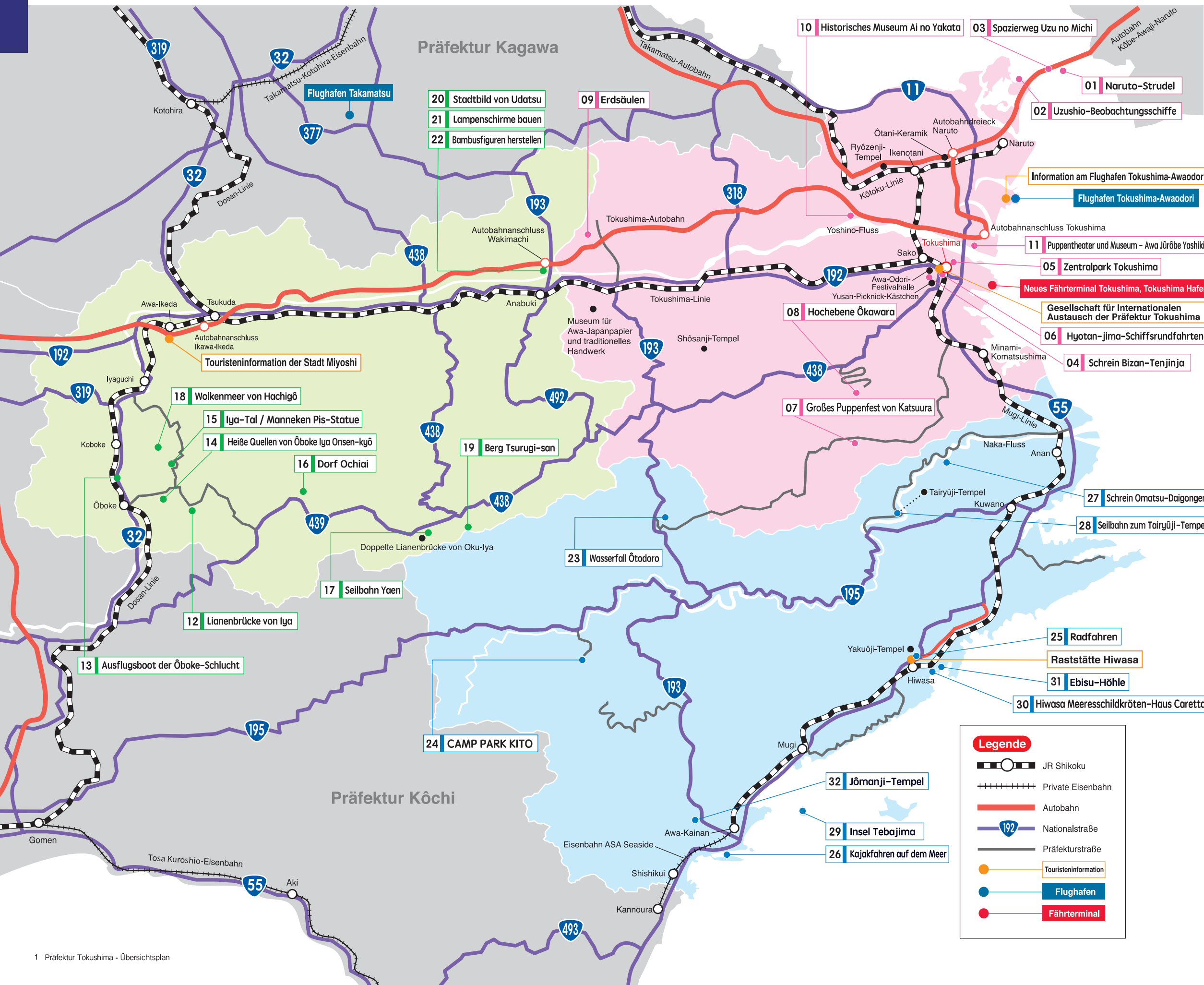
Tôkyô (Internationaler Flughafen Tôkyô-Haneda) Monorail-Bahn / JR: ca. 30 Minuten Bahnhof Tôkyô Shinkansen: ca. 3 Stunden 20 Minuten Bahnhof Okayama JR Kaisoku-Zug: ca. 1 Stunde Bahnhof Takamatsu JR Tokkyû-Zug: ca. 1 Stunde 10 Minuten	Ôsaka (Internationaler Flughafen Kansai) Monorail-Bahn / Rinkai-Linie: ca. 20 Minuten Bahnhof Kokusai-Tenjijô Taxi: ca. 6 Minuten Fährterminal, Bucht von Tôkyô Fähre: ca. 19 Stunden Neues Fährterminal Tokushima Tokushima Stadtbus: ca. 30 Minuten	Kagawa (Flughafen Takamatsu) Nankai-Eisenbahn: ca. 50 Minuten Bahnhof Wakayamako Fähre: ca. 2 Stunden Tokushima Hafen Tokushima Stadtbus: ca. 20 Minuten	Fukuoka (Flughafen Fukuoka) Flugzeug: ca. 1 Stunde Tokushima (Flughafen Awaodori) Zubringer-Bus: ca. 30 Minuten	Kagawa (Flughafen Takamatsu) Expressbus: ca. 1 Stunde 30 Minuten Bahnhof Awa-Ikeda
---	--	--	--	--

DISCOVER TOKUSHIMA (Internet) 	TOKUSHIMA Tabi Plus (App für Tourismus in Tokushima) 	Präfektur Tokushima auf Facebook 	Präfektur Tokushima auf Instagram
--	---	---	--

Texte und Produktion: Präfektur Tokushima



Präfektur Tokushima - Übersichtsplan



Legende

- JR Shikoku
- Private Eisenbahn
- Autobahn
- Nationalstraße
- Präfekturstraße
- Touristeninformation
- Flughafen
- Fährterminal

Information für ausländische Touristen, durch JNTO zertifiziert

Information am Flughafen Tokushima-Awaodori

Adresse: 16-2 Asahino, Toyohisa-aza, Matsushige-chô, Itano-gun

Gesellschaft für Internationalen Austausch der Präfektur Tokushima (gemeinnützige Stiftung)

Adresse: 1-61 Honchônishi, Terashima, Tokushima-shi

Raststätte Hiwasa

Adresse: 493-6 Teramae, Okugawauchi-aza, Minami-chô, Kaifu-gun

Touristeninformation der Stadt Miyoshi

Adresse: 1810-18 Sarada, Ikeda-chô, Miyoshi-shi

Verkehrsinformationen

JR Shikoku

ASA Seaside Railway

Tokushima Bus

Tokushima Bus Nanbu

Busunternehmen Shikoku Kôtsû

JR Shikoku Bus

AWA ODORI

Weltweit berühmte, leidenschaftliche Tänze - Sommer in Tokushima

Der „Awa-Odori“ ist ein traditioneller Tanzstil mit mehr als 400-jähriger Tradition, der in der Präfektur Tokushima entstanden ist. Über den Ursprung dieses Tanzes gibt es verschiedene Theorien. Es könnten Bon-Tänze gewesen sein, die bei Totengedenkfeiern vorgeführt wurden, oder die Tanzform könnte aus traditionellen Fyū-Musikdarbietungen entstanden sein. Einer anderen Theorie zufolge entstand der Awa-Odori-Tanz zur Zeit der Errichtung der Burg Tokushima. Der Fürst von Tokushima, Iemasa Hachisuka, gab zu diesem Anlass 1586 ein Fest, lud die Stadtbewohner in den Burghof ein und als sie die Hofetikette beiseitelassen durften, begannen die Menschen diesen Tanz aufzuführen. Welche Theorie auch stimmen mag, für die Menschen der Präfektur Tokushima ist dieser Tanz bis heute ein geschätzter Teil ihres Alltags.

Im Einklang mit dem „Zomeki“-Rhythmus, der mit Begleitinstrumenten („Narimono“) wie Gongs, Trommeln, Flöten oder Shamisen gespielt wird, werden verschiedene Stile des Awa-Odori getanzt: der Männer-Stil („Otoko Odori“), der Frauen-Stil („Onna Odori“) oder auch der Happi-Stil („Happi Odori“). Wenn es in Tokushima Sommer wird, werden überall in der Präfektur diese prachtvollen Awa-Odori-Tänze aufgeführt. Das berühmte Awa-Odori-Fest der Stadt Tokushima findet jedes Jahr vom 12. bis zum 15. August statt. Während dieser Tage treten über 1.000 Awa-Odori-Tanzgruppen, „Ren“ genannt, auf und über eine Million Zuschauer säumen die Straßen. Der Tanz wird mittlerweile nicht mehr nur in Japan, sondern auch in anderen Ländern gezeigt und Awa-Odori steht heutzutage stellvertretend für traditionellen japanischen Tanz.



Männer-Stil: Der lebhaft und imposante Tanz der Männer ist wild und sehr frei. Manchmal werden auch Uchiwa-Fächer oder Lampons verwendet, um dem Tanz noch mehr Dynamik zu verleihen.



Frauen-Stil: Die Teilnehmerinnen legen für den Tanz prächtige Kleider an und zeigen einen graziösen und anmutigen Tanz.



Happi-Stil: Hier tanzen die Frauen den Männer-Stil; ihr Tanz ist geprägt von femininer Eleganz und Ausstrahlung.



Awa-Odori-Festivalhalle

Diese Einrichtung bietet das ganze Jahr über die Möglichkeit, faszinierende Awa-Odori-Tänze zu erleben. Die Tänze werden täglich aufgeführt, es besteht sogar die Möglichkeit, den Tanz selbst auszuprobieren. Es gibt auch ein Museum, das die Geschichte auf vernünftige Weise darstellt, das Geschäft „Arudeyo Tokushima“ bietet regionale Waren aus Tokushima an und auch die Talstation der Bisan-Seilbahn befindet sich hier.

● 2-20 Shinmachi-bashi, Tokushima-shi



NARIMONO

Instrumente, die beim Awa-Odori zum Einsatz kommen

Große Trommel

Bambusflöte

Gong

Shime-daiko-Trommel

Shamisen-Laute



Gesellschaft für Internationalen Austausch der Präfektur Tokushima

11 Zentralpark Tokushima

192

Bahnhof Tokushima

Zu Fuß 10 Minuten

Berg Bizan Bisan-Seilbahn

04 Schrein Bizan-Tenjinja

Bahnhof Awa-Tomida

438

55

Mugi-Linie

Shinmachi-Fluss

Hyotan-jima

06 Anlegestelle der Hyotan-jima-Ausflugschiffe SUP-Kurse

Karte des Stadtzentrums in Tokushima

- Awa-Odori-Monument, Foto-Stelle
- Hyotan-jima-Schiffsrundfahrt

Tokushima-Ekimae (Bahnhofsvorplatz)



06 Hyotan-jima-Ausflugschiffe Anlegestelle Aeon Mall

Suehiro-Ōhashi-Brücke

Eine Schatzkammer der Geschichte und Kultur

Region Ost



01 | Naruto-Strudel



Die Meeresstrudel entstehen durch den Wechsel der Gezeiten. Sie sind während der Springfluten im Frühling und Herbst am größten und können eine Strömungsgeschwindigkeit von bis zu 20 km / Stunde sowie einen Durchmesser von 20 m erreichen. Dieses Naturschauspiel ist in Japan nur hier zu erleben. Lassen auch Sie sich von diesem grandiosen Anblick faszinieren!



02 | Uzushio-Beobachtungsschiffe



Mit diesen Schiffen können Sie die Naruto-Strudel, die zu den drei größten Meeresstrudeln der Welt zählen, ganz aus der Nähe betrachten.
 ● Adresse: Naruto Kankō Kisen / 264-1 Ōge, Tosadamariura-aza, Naruto-chō, Naruto-shi
 ● Adresse: Uzushio Kisen / 65-63 Fukuike, Tosadamariura-aza, Naruto-chō, Naruto-shi



03 | Spazierweg Uzu no Michi



Dieser Weg führt in circa 45 m Höhe über das Meer. Durch im Boden eingelassene gläserne Fenster lassen sich die äußerst beeindruckenden Meeresstrudel gut beobachten.
 ● Adresse: Naruto-Kōennai, Naruto-chō, Naruto-shi



04 | Schrein Bizan-Tenjinja



Dieser Shintō-Schrein liegt am Fuß des Berges Bizan und verehrt den Gott der Gelehrsamkeit. Er zieht viele Besucher aus der Präfektur Tokushima, aber auch von außerhalb an, insbesondere Schüler und Studenten, die sich auf eine Prüfung vorbereiten. Auch der „Go-Shuin“-Stempel, der je nach Jahreszeit anders gestaltet ist, erfreut sich großer Beliebtheit.
 ● Adresse: 2-21 Shinmachibashi, Tokushima-shi



05 | Zentralpark Tokushima (Kirschblüte)



Innerhalb des Parks liegen viele Sehenswürdigkeiten, darunter das Burgmuseum Tokushima. Der Park ist auch bekannt als ein berühmter Ort, um Kirschblüten zu bewundern, und zieht dann viele Besucher an.
 ● Adresse: 1-bangai, Jōnai, Tokushima-chō, Tokushima-shi



06 | Hyotan-jima-Schiffsrundfahrten



Diese Schiffsfahrten bieten vom Wasser aus einen guten Blick auf den zentralen Bereich der Stadt Tokushima, „Hyōtan-jima“ genannt.
 ● Adresse: 2-4 Minamiuchi-machi, Tokushima-shi



07 | Großes Puppenfest von Katsura



Hina-Puppen, die zum Mädchenfest in den Haushalten nicht mehr aufgestellt werden, werden aus ganz Japan hier dargebracht, damit ihre Seelen Ruhe finden, aber auch ausgestellt. Ungefähr 30.000 Puppen können auf dem Veranstaltungsgelände in all ihrer Pracht bewundert werden.
 ● Adresse: 35-1 Tsukinose, Ōzaikuna-aza, Katsura-chō, Katsura-gun



08 | Hochebene Ōkawara (Hortensien)



Ein für seine schönen Hortensien berühmter Ort. Wenn es Juli wird, blühen dort circa 30.000 Hortensien und färben die Hochebene blau ein.
 ● Adresse: Ōkawara, Kami-aza, Sanagōchi-son, Myōdō-gun



09 | Erdsäulen



Dieser Ort ist zum nationalen Naturdenkmal ernannt worden und zählt zu den drei berühmtesten Erdsäulen-Gebieten weltweit.
 ● Adresse: Sakuranooka, Awa-chō, Awa-shi

Traditionelle Kultur erleben



10 | Historisches Museum Ai no Yakata



Der Indigo-Farbtönen, der bei der Indigofärberei entsteht, ist als „Japan Blue“ auch weltweit bekannt. Im Museum wird u. a. ein Workshop zur Indigofärberei angeboten, in dem man eigenhändig Taschentücher etc. färben kann.
 ● Adresse: 172 Tokumei Maezunishi, Aizumi-chō, Itano-gun



11 | Puppentheater und Museum – Awa Jūrōbe Yashiki



Neben täglichen Puppentheatervorführungen stellt ein Ausstellungsraum die Holzpuppen und ihre Kleidung etc. vor.
 ● Adresse: 184 Miyajima-Hon'ura, Kawauchi-chō, Tokushima-shi

● Frühling ● Sommer

● Herbst ● Winter

Das abgeschiedene Iya-Tal erkunden und alte Geschichte entdecken

Region West



12 Lianenbrücke von Iya

Diese Brücke ist aus geflochtenen Lianen der Kletterpflanze „Kiwibeere“ gebaut worden und zählt zu den drei größten ungewöhnlichen Brücken Japans. Sie knarrt und schaukelt bei jedem Schritt, den man auf ihr macht - das Überqueren wird zu einem richtigen Abenteuer!

● Adresse: 162-2 Zentoku, Nishiyayama-son, Miyoshi-shi



13 Ausflugsboot der Ôboke-Schlucht

Die Ôboke-Schlucht ist im Laufe von gut 200 Millionen Jahren entstanden. Die schöne Aussicht auf die wie Marmor skulpturen noch oben ragende Landschaft ist einen Besuch wert.

● Adresse: 1520 Nishi-aza, Yamashiro-chô, Miyoshi-shi



14 Heiße Quellen von Ôboke Iya Onsen-kyô

Hier können Sie heiße Quellen genießen, deren Mineralgehalt je nach Quelle unterschiedlich ist, und lokale Gerichte, die Zutaten aus der Region in Hülle und Fülle verwenden. Die umgebende schöne Natur ist typisch für einen Bäderort inmitten der Berge und garantiert jedem Gast, der hierherkommt, Entspannung.



15 Iya-Tal

Dieses enge Tal wurde im Lauf der Zeit von dem Fluss Iya-gawa in die Landschaft eingegraben. Der Anblick der V-förmigen tief eingeschnittenen Schlucht ist atemberaubend.

● Adresse: Von Matsuo, Ikeda-chô, Miyoshi-shi, Nishiyayama-son, Miyoshi-shi



18 Wolkenmeer von Hachigô

In den Übergangsphasen von Frühling auf Sommer und von Sommer auf Herbst, immer dann, wenn die Temperaturschwankungen sehr groß sind, entsteht früh am Morgen dieser berühmte Nebel. Er erstreckt sich soweit das Auge reicht, in schönstem Weiß und lässt nur die Spitzen der Berge herausstehen.

● Adresse: Von Yamashiro-chô, Miyoshi-shi bis Nishiyayama-son, Miyoshi-shi



19 Berg Tsurugi-san

Der Berg Tsurugi-san ist der zweithöchste Berg in Westjapan. Es gibt einen Lift am Ausgangspunkt des Wanderweges, der ungefähr die halbe Strecke abdeckt, daher ist dieser Berg leicht zu besteigen und sehr beliebt.

● Adresse: Koyadaira, Mima-shi, Naka-chô, Naka-gun, Higashiyayama-son, Miyoshi-shi



16 Dorf Ochiai

Das Dorf erstreckt sich an der steilen Flanke eines Berges über einen Höhenunterschied von 390 m. In letzter Zeit wurden die alten traditionellen Wohnhäuser umgebaut und äußerst beliebte Herbergen darin eröffnet, in denen man das Landleben hautnah erleben kann.

● Adresse: Higashiyayama-son, Miyoshi-shi



17 Seilbahn Yaen

Eine althergebrachte, nur mit Menschenkraft zu bewegend Seilbahn: wer den Fluss überqueren möchte, muss mit Muskelkraft am Seil ziehen.

● Adresse: 620 Sugeoi, Higashiyayama-son, Miyoshi-shi



20 Stadtbild von Udatsu

Dieses historische Kulturerbe erzählt von der Zeit, als die Stadt während der Edo-Zeit durch den Indigohandel reich geworden war. Wenn man in den alten Gassen zu einem Spaziergang aufbricht, wird die Geschichte und Kultur spürbar - als ob man eine Zeitreise in die Vergangenheit gemacht hätte!

● Adresse: 92 Ôaza Waki-machi, Waki-machi, Mima-shi



Traditionelle Kultur erleben

Workshops in den alten Gassen von Udatsu



21 Lampenschirme bauen

Diese spezielle Art, Lampenschirme zu bauen, beruht auf der Tradition der „Mima-Wagasa“, der Japan-Schirme aus Mima. In diesem einfachen Workshop können Sie erfahren, wie die Schirme hergestellt werden.

22 Bambusfiguren herstellen

Unter Verwendung von Bambus aus der Präfektur können Besucher in diesem Kurs lernen, die „Bambusfiguren“, ein traditionelles Kunsthandwerksprodukt, mit den eigenen Händen herzustellen.



● Frühling ● Sommer

● Herbst ● Winter

Region Süd



23 Wasserfall Ôtodoro

Ein imposanter Wasserfall, dessen Wasser dreistufig aus einer Höhe von ca. 20 m herunterfällt. Zu allen vier Jahreszeiten, vom frischen Grün bis zum roten Herbstlaub, bietet er einen tollen Anblick. Besucher genießen auch die entgiftende Wirkung der negativen Ionen.

● Adresse: Sawadani, Naka-chô, Naka-gun



27 Schrein Omatsu-Daigongen

Auch als „Schrein für die Katzen-Gottheit“ bekannt. Ca. 10.000 „Maneki-neko“ - Katzenfiguren, die Geld und Glück durch ihr Winken anlocken sollen - sind hier auf dem Schreingelände dargebracht worden. Aber sie sind auch als Gottheiten für Wettkampf und Wunscherfüllung berühmt. Zur Zeit der Aufnahmeprüfungen strömen dann viele Besucher zu diesem Schrein. Ein Muss für Katzenfreunde!

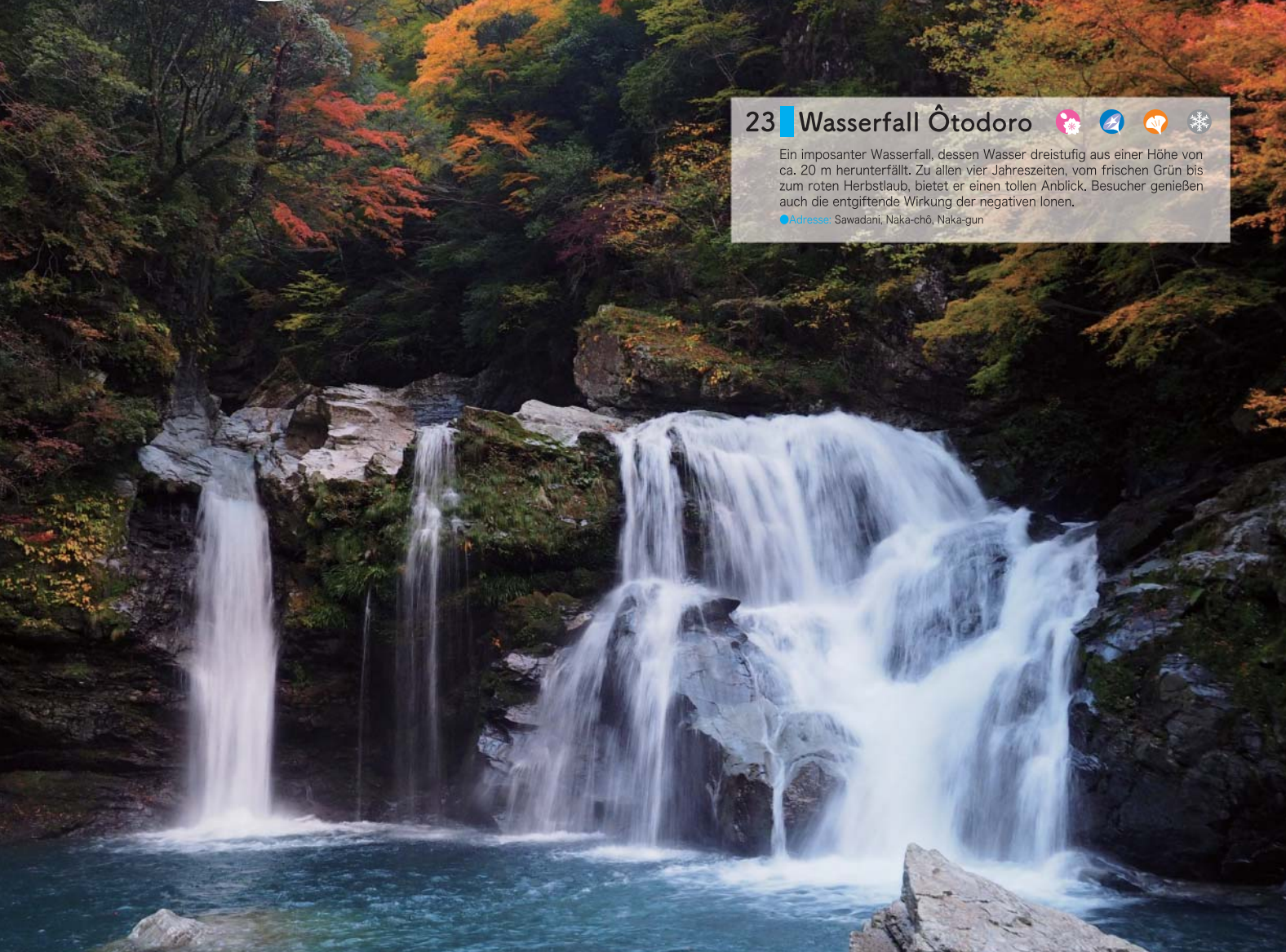
● Adresse: 63 Fuke, Kamo-chô, Anan-shi



28 Seilbahn zum Tairyûji-Tempel

Die längste Seilbahn Westjapans (2.775 m) führt von der Raststätte „Washi no Sato“ bis zum Tairyûji-Tempel und gibt den Blick auf die vielfältige und abwechslungsreiche Schönheit der tiefen Täler frei. Nahe bei der Bergstation liegt als 21. Pilgerstation der Tairyûji-Tempel.

● Adresse: 76 Tano, Wajikigô-aza, Naka-chô, Naka-gun



29 Insel Tebajima

Die Insel ist von der Bucht Mugi mit der Fähre in 15 Minuten zu erreichen und so klein, dass man sie in ca. einer Stunde zu Fuß umrunden kann. Das ruhige Fischerdorf der Insel ist wie geschaffen für einen gemütlichen Spaziergang.

● Adresse: Insel Tebajima, Mugi-chô, Kaifu-gun



30 Hiwasa Meeresschildkröten-Haus Caretta

Das Haus ist ganz den Meeresschildkröten gewidmet, die überall in Japan selten geworden sind. In einem Freiluftbecken können Sie diese Tiere beim Schwimmen beobachten.

● Adresse: 370-4 Hiwasaura, Minami-chô, Kaifu-gun



31 Ebisu-Höhle

Die Höhle wurde durch die Meereseosion geschaffen. Eine Teilnahme an einer „Umigame Marine Cruise“ ermöglicht einen schönen Blick auf diese Höhle vom Meer aus.

● Adresse: Hiwasaura, Minami-chô, Kaifu-gun



24 CAMP PARK KITO

Soweit das Auge reicht nur Berge, Flüsse und Himmel - inmitten dieser Natur können die Gäste „Glamping“, ein Camp-Erlebnis der besonderen Art genießen. Nachts ist der mit Sternen übersäte Himmel eine weitere Attraktion.

● Adresse: 45 Nokubodani, Kitôoriu-aza, Naka-chô, Naka-gun



25 Radfahren

Wie wäre es mit einer erholsamen Radtour mit Aussicht auf die eindrucksvolle Meeresküste und die üppige, zu jeder Jahreszeit sich verändernde Natur?

● Dafür bietet sich z.B. die Radstrecke „Minami-Awa Sunline“ an, die an der Raststätte Hiwasa beginnt und endet (493-6 Teramae, Okugawauchi-aza, Minami-chô, Kaifu-gun).



26 Kajakfahren auf dem Meer

In der Bucht Mitoko sind die Wellen sanft und das Wasser äußerst klar; neben Kajakfahren ist auch Schnorcheln sehr beliebt. In dem kristallklaren Meer findet jeder seine Lieblingsmuschel!

● Adresse: 28-45 Takegashima, Shishikuiura-aza, Kaiyô-chô, Kaifu-gun

Traditionelle Kultur erleben



32 Jômanji-Tempel

Der älteste Zen-Tempel auf Shikoku, seine Geschichte reicht zurück bis in die Kamakura-Zeit (1185-1333). Wer möchte, kann hier Zazen-Meditation ausprobieren.

● Adresse: 62 Nishizawa, Yoshida-aza, Kaiyô-chô, Kaifu-gun

Weltneuheit! DMV (Dual Mode Vehicle)

Diese Spezialfahrzeuge der ASA Seaside Railway können sowohl Eisenbahnschienen als auch normale Straßen benutzen und verkehren zwischen dem Süden der Präfektur Tokushima und dem Osten der Präfektur Kôchi. So entfällt das Umsteigen zwischen Bus und Bahn, eine Verbindung zwischen beiden Präfekturen wird geschaffen. Die DMV sind auch in Japan eine Seltenheit und bei Eisenbahnfans sehr beliebt.

● Adresse: 73 Sugitani, Shihôhara-aza, Kaiyô-chô, Kaifu-gun (Awa-Kainan Culture Village)



Delikatessen



Tokushima-Ramen

Tokushima-Ramen ist eine Nudelsuppe auf Basis von Sojasauce und Schweinsknochenbrühe. Serviert wird die Suppe mit süß-scharf geschmortem Schweinerippenfleisch und einem rohen Ei. Das Foto zeigt die „braune“ Zubereitung, darüber hinaus gibt es auch eine „weiße“ und „gelbe“ Variante. Diese äußerst kräftige Nudelsuppe passt vorzüglich zu weißem Reis.



Porridge mit Buchweizenkörnern

Eine traditionelle Speise aus der Region Iya. Der Porridge wird dabei nicht wie sonst mit Reis, sondern mit Buchweizenkörnern gekocht. Zubereitet mit viel Gemüse, Hühnerfleisch und essbaren Wildpflanzen ist es ein sehr gesundes Gericht.



Tarai-Udon

Die Ursprünge liegen in den für Gäste zubereiteten Mahlzeiten der Männer, die in den Bergen arbeiteten. Das Gericht wird in einem beeindruckend großen Bottich („Tarai“) serviert, die Udon-Nudeln sind bissfest und sättigend.



Sudachi

Die Sudachi-Zitrusfrucht symbolisiert Tokushima wie keine andere Frucht. Fast 100% der Inlandsproduktion stammt aus der Region. Sudachi zeichnen sich durch eine milde Säure und ein frisches Aroma aus und werden bei vielen Gerichten verwendet.



Handa-Sōmen

Diese eher dicken Sōmen-Nudeln zeichnen sich durch ihre Bissfestigkeit aus. Verwendet werden sie für Eintöpfe und Nabe-Gerichte.



Naruto-Meerbrasse

Die Meerbrassen stammen aus den heftigen Gezeitenströmungen der Naruto-Strasse und werden daher unter dem Namen „Naruto-Tai“ (Naruto-Meerbrasse) vermarktet. Das üppige Fleisch der Fische besitzt eine schöne feste Struktur.



Piraten-Essen

Eine Delikatesse aus frischen Meeresfrüchten, die sofort nach dem Fangen gegrillt und verzehrt werden. Das Gericht wird insbesondere im Süden der Präfektur, aber auch in allen anderen Regionen der Präfektur angeboten.



Awa-Odori-Huhn

Diese Hühnerrasse ist die meistgehandelte regionale Rasse in Japan. Awa-Odori-Hühner werden in freier, natürlicher Umgebung mit großer Sorgfalt großgezogen und als hochwertige regionale Hühnerrasse sehr geschätzt. Ihr Fleisch ist fest, fettarm und kräftig im Geschmack. Der volle, kräftige Geschmack ist wirklich ein Genuss!



Awa-Rind

Das Fleisch dieser Rinder, die im milden Klima der Region aufwachsen, ist schön marmoriert, weich und besitzt einen kräftigen, vollmundigen Geschmack. Eine Spezialität, die man in Tokushima unbedingt einmal probiert haben muss!

Darüber freut sich jeder! Besondere Souvenirs aus Tokushima



Bambus-Fischröllchen & Fisch-Schnitzel

Für beide Gerichte wird aus frischem Fisch hergestelltes Surimi verwendet. Die Bambus-Fischröllchen sind zart und weich, die Fisch-Schnitzel knusprig-kross. Der perfekte Snack zu einem alkoholischen Getränk.



Taki-no-Yakimochi Geröstete Reisküchlein

Diese nur leicht süße Delikatesse hat eine 400-jährige Geschichte. Azuki-Bohnenmus wird mit Wasser aus der berühmten „Nishikiriyū“-Quelle zubereitet und in einen dünnen Teigmantel gefüllt, der aus im Steinmörser gemahlenem Reismehl und Klebreismehl besteht. Dann werden diese Küchlein aromatisch ausgebacken.



Naruto-Kintoki-Süßkartoffeln

Das Besondere dieser Süßkartoffel ist eine vornehme Süße und ihre angenehme Konsistenz. Dadurch eignet sie sich hervorragend für Süßigkeiten.



Lokal gebrauter Sake und Pflaumenwein

Die lokalen Sorten werden mit wohlschmeckendem Quellwasser gebraut, das aus der üppigen Natur der Tsurugi-Bergkette stammt. Diese Sake-Sorten sind auch bei Frauen beliebt und werden in vielerlei Geschmacksrichtungen angeboten. In Ikeda-chō, einem Stadtteil der Stadt Miyoshi, wird jedes Jahr das „Shikoku Sake Festival“ gefeiert, bei dem bekannte Sake-Sorten aus allen Gegenden der Insel probiert werden können.

Jahreszeitliche Gaben der Natur in Tokushima

Gaumenfreuden



Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Gaben, sei es Erdbeeren, Blaubeeren, Weintrauben oder Mandarinen. Was kann schöner sein, als sich mit frisch geerntetem Obst den Bauch vollzuschlagen?

	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
Erdbeeren	→										←		
Blaubeeren		←				→							
Süßkartoffeln					←		→						
Weintrauben					←		→						
Nashi-Birnen					←		→						
Kastanien						←		→					
Kaki						←			→				
Mandarinen							←		→				

Handwerk aus Tokushima - bis in die Gegenwart tradiert

Traditionelle Kunsthandwerksprodukte

Japanpapier aus Awa

Japanpapier aus Awa hat eine über 1.300-jährige Geschichte und ist in Japan als traditionelles Kunsthandwerksprodukt offiziell anerkannt. Es ist reißfest, auch gegen Wasser resistent und zeichnet sich durch seine ganz eigene Schönheit aus. Japanpapier aus Awa eignet sich hervorragend als Schreibpapier oder zur Raumdekoration und auch bei einem Workshop zur Papierherstellung kann man die Faszination von Japanpapier erleben.



Indigofärberei

Es existiert eine Vielzahl von Werkstätten in der Präfektur und Indigoprodukte wie Taschen- oder Halstücher sind als besonderes Souvenir aus Tokushima beliebt.



Ôtani-Keramik

Zusammen mit dem Indigoanbau ist auch die Ôtani-Keramik aufgeblüht. Berühmt sind große Gefäße, beispielsweise Wasserkrüge oder Bottiche für Seerosen, aber auch Geschirr und andere Alltagsprodukte erfreuen sich großer Beliebtheit.



Yusan-Picknick-Kästchen

Diese Kästchen für das Essen unterwegs sind ein traditionelles Produkt aus Tokushima. Die Picknick-Kästchen sind eher klein und daher auch beliebt, um Kleinigkeiten darin aufzubewahren.

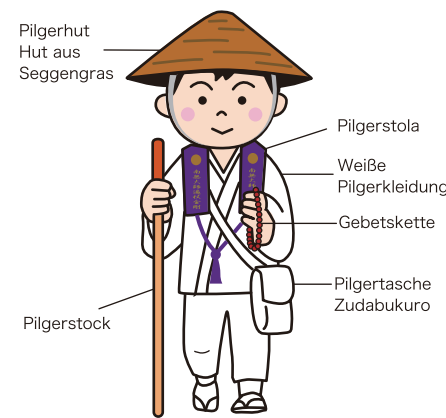
Beginnen Sie den Weg in Tokushima!

Eine Reise entlang des Shikoku-Pilgerwegs der 88 Tempel



Der „Shikoku-Pilgerweg“ führt zu prächtigen Tempeln, insgesamt 88 heilige Stätten, von denen es heißt, dass dort der Mönch Kūkai (Kōbō Daishi) buddhistische Übungen praktiziert hat. Die gesamte Strecke beträgt circa 1.400 km und steht in dem Ruf, eine schwierige und harte Prüfung zu sein. In letzter Zeit gehen diesen Pilgerweg jedoch auch viele Menschen aus Gründen, die weniger religiös motiviert sind. Sie suchen alleine reisend Selbstreflexion, wollen etwas für ihre Gesundheit tun oder schlicht mehr Zeit in der Natur verbringen.

Die Ausrüstung der Pilger

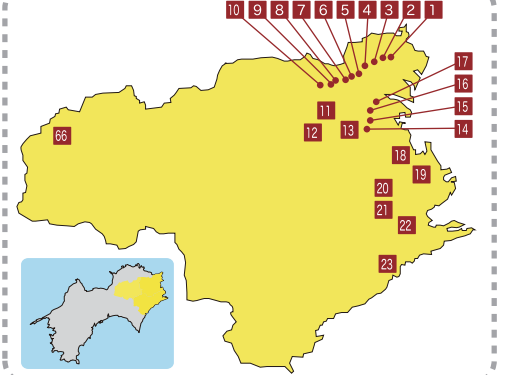


Nôkyôchô-Pilgerbuch

Bei jedem Tempel werden Gebete gesprochen und Sutren rezitiert. Anschließend bekommen die Pilger im Büro des Tempels einen Stempel in ihr Buch eingetragen. Das Buch, das alle Stempel der besuchten Tempel enthält, wird „Nôkyôchô“ genannt.



Pilgerstationen in der Präfektur Tokushima



- Nr. 1 Ryôzenji-Tempel
- Nr. 2 Gokurakuji-Tempel
- Nr. 3 Konsenji-Tempel
- Nr. 4 Dainichiji-Tempel
- Nr. 5 Jizôji-Tempel
- Nr. 6 Anrakuji-Tempel
- Nr. 7 Jûrakuji-Tempel
- Nr. 8 Kumadanji-Tempel
- Nr. 9 Hôrinji-Tempel
- Nr. 10 Kirihataji-Tempel
- Nr. 11 Fujiidera-Tempel
- Nr. 12 Shôsanji-Tempel
- Nr. 13 Dainichiji-Tempel
- Nr. 14 Jôrakuji-Tempel
- Nr. 15 Kokubunji-Tempel
- Nr. 16 Kan'onji-Tempel
- Nr. 17 Idoji-Tempel
- Nr. 18 Onzanji-Tempel
- Nr. 19 Tatsueji-Tempel
- Nr. 20 Kakuriniji-Tempel
- Nr. 21 Tairyûji-Tempel
- Nr. 22 Byôdôji-Tempel
- Nr. 23 Yakuôji-Tempel
- Nr. 66 Unpenji-Tempel



1. Pilgerstation Ryôzenji-Tempel

Dieser Tempel wird auch „Tempel des Aufbruchgebets“ genannt, da er für viele Pilger den Ausgangspunkt ihrer Reise darstellt.

■ Adresse: 126 Tsukahana, Bandô-aza, Ôasa-chô, Naruto-shi, Tokushima



12. Pilgerstation Shôsanji-Tempel

Da der Tempel schwierig zu erreichen ist, wird er auch „Des Pilgers Stolperweg“ genannt. Die Natur, durch die der Mönch Kūkai einst gewandert ist, ist auch heute noch erhalten.

■ Adresse: 318 Naka, Shimobun-aza, Kamiyama-chô, Myôzai-gun, Tokushima



23. Pilgerstation Yakuôji-Tempel

Berühmt als Gebetsort zur Abwehr von Unheil und für seine blühenden Kirschblütenbäume. In der Tempelanlage werden auch Übungen im Sutra-Kopieren angeboten.

■ Adresse: 285-1 Teramae, Okugawauchi-aza, Minami-chô, Kaifu-gun, Tokushima